



Marktgemeinde FALKENSTEIN

Gemeindenachrichten April 2021

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

Ich hoffe, Sie haben die letzten schwierigen Monate den Umständen entsprechend gesundheitlich, psychisch, wirtschaftlich und arbeitsplatzmäßig gut gemeistert.

Es ist sehr schwierig, genaue Prognosen für die Zukunft zu stellen, außer, dass der Frühling zögerlich aber doch ins Land gezogen ist, das merken wir alle. Es macht uns Mut, wenn sich neues Leben in der Natur zeigt. Diese Erneuerung, die wir fühlen, macht uns sensibler und dankbarer.

Für die kommenden Monate erwarten wir uns wieder ein Stück mehr Normalität - Gastronomie- und Heurigenbesuche, vielleicht Veranstaltungen und vor allem wieder mehr soziale Kontakte, wahrscheinlich unter Einhaltung verschiedener Vorschriften – aber freuen wir uns darauf!

Unser nächstes Ziel, an dem wir bereits zielstrebig arbeiten, ist die Planung für die Errichtung einer neuen Straße in der Siedlung Bria-Landmann. Drei Familien wohnen schon in ihren gelungenen Einfamilienhäusern. Die neuen Reihenhäuser werden im November bzw. Dezember bezugsfertig sein. Die Sorge mancher Gemeindegänger, dass Falkenstein zu viele neue Einwohner bekommt, kann ich nicht teilen. Wer sich für unsere Gemeinde als Wohnort entscheidet, hat sich wahrscheinlich ganz bewusst eine kleine Gemeinde mit guter Infrastruktur ausgesucht. Natürlich liegt es auch an uns, wie herzlich sich jemand in Falkenstein aufgenommen fühlt und wir können das!

Der zweite Schwerpunkt derzeit ist die längst fällige Neugestaltung unserer Gemeindeganzlei. Hier sind die Planungen schon weit

gediehen und wir hoffen, dass wir bereits im September im alten Sitzungssaal ein neues, geräumiges Büro für unser Mitarbeiter-Team und ein zeitgemäßes Bürgerservice für Sie anbieten können.

Ich möchte mich wieder bei allen GemeindegängerInnen bedanken, die sich in vielen verschiedenen Bereichen engagieren „DANKE“!

Ich möchte Sie alle einladen, weiterhin das Ortsbild mitzugestalten. Jetzt ist wieder der ideale Zeitpunkt für Pflanzenbeete und Blumen bei den Häusern. Ein Haus kann auch ohne Blumen schön sein, aber mit Blumenschmuck lächelt es uns an.

Ich freue mich auf eine Begegnung und ein nettes Gespräch mit Euch!

Ihr Bürgermeister:
Leopold Richter

Weitere Informationen und Termine der Gemeinde:

Wechsel im Gemeinderat

Durch den tragischen Unfalltod von Markus Schimpf hat der Falkensteiner Gemeinderat ein Mitglied verloren. Markus war erst kurze Zeit im Gemeinderat tätig, hat nur an einer Gemeinderatsitzung, in der er auch angelobt wurde, teilnehmen können. Wir alle werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

Als neuer und bisher auch jüngster Gemeinderat ist nun Thomas Chudoba in den Gemeinderat eingetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Der Turnsaal ist fertig

In den letzten Gemeindenachrichten haben wir von den umfassenden Umbauarbeiten im Turnsaal der Volksschule berichtet. Nun ist alles fertig und der Turnsaal erstrahlt in neuem Glanz. Ein neuer Boden, eine neue Beleuchtung, neue Geräte und eine neue Kletterwand ermöglichen unseren Kindern jetzt ein sicheres und zeitgemäßes Turnen und Bewegen. Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung durch die Falkensteiner Gemeinderäte.



Gesamtkosten: € 93.500,00
Förderungen: € 47.700,00 vom Bund
€ 23.300,00 vom Land NÖ

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung am Freitag, den **7. Mai** von **16 – 18 Uhr** am Gelände der Deponie wird wieder stattfinden. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind jedenfalls einzuhalten: FFP2-Maskenpflicht, während der Wartezeit im Fahrzeug bleiben, es darf nur ein Fahrzeug nach dem anderen vom Fahrer selbst entladen werden.

Säcke für Bio-Tonnen

Für die Bio-Tonnen gibt es vom Gaum kompostierbare Säcke:
120 l Säcke zum Hineinspannen-10 Stk. € 7,20
oder ein Sammelkübel für die Küche plus 26 Stk. 10 l Säcke (Starterpaket) weitere Rollen mit 26 Stück 10 l Säcken - € 3,00
Wer solche Säcke für seine Bio-Tonne möchte, bekommt sie bei uns am Gemeindeamt.

Klima-Zukunft KLAR!

Vorbereitet auf die Klima-Krise

Der Klimawandel trifft alle Regionen Österreichs. Anpassung an seine Auswirkungen ist notwendig, um auch langfristig unsere hohe Lebensqualität sichern zu können. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, sich rechtzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden.

Neben 43 Regionen aus ganz Österreich und dem gesamten östlichen Weinviertel, hat sich auch der Lebensraum Land um Laa, zu dem unsere Gemeinde gehört, entschlossen, hier mitzutun und bereits eine Förderzusage bekommen. In den kommenden zwei Jahren werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um als KLAR!-Region auf die weiter zu erwartenden klimatischen Veränderungen und deren Folgen zu reagieren.

Maßnahmenpakete unter Einbeziehung von politischen Vertretern, Vereinen, öffentlichen Organisationen und der Bevölkerung werden erarbeitet. Workshops, auch in Volksschulen, überregionale Vortragsreihen zum Thema Landwirtschaft & Humusaufbau, Wein & Klimawandel, Flurplanung & Trinkwasser, privater Gartenbau, Informationen und Veranstaltungen sollen das Bewusstsein für die Klimaveränderungen schärfen und Anpassungsmaßnahmen für die sich verändernden Klimabedingungen setzen.

Spenden Sie Ihre EVN-Bonuspunkte für Bäume in der Gemeinde

Wir starten gemeinsam mit der EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Ab **Juni 2021** kann jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Mit Ihren gespendeten Erträgen für die Bonuspunkte werden von der Gemeinde

heimische Baumarten erworben und dann im Gemeindegebiet ausgepflanzt werden. Gespendet werden kann bis zum **30.9.2021**

Und so funktioniert:

Spenden Sie EVN Bonuspunkte: Mehr Bäume für uns alle!

Diesen Sommer können Sie Ihre Gemeinde noch lebenswerter gestalten: Sie spenden Ihre gesammelten EVN Bonuspunkte und mit dem gespendeten Betrag pflanzt Ihre Gemeinde neue Bäume!

Wie kann ich EVN Bonuspunkte spenden?

- **Im Internet:** Einfach auf evn.at/baumaktion gehen und Spendenbetrag eingeben.
- **In Ihrem regionalen EVN Service Center:** Besuchen Sie uns in einem der EVN Service Center ganz in Ihrer Nähe. Alle Service Center finden Sie unter www.evn.at/servicecenter
- **Per E-Mail:** Schicken Sie uns ein E-Mail an info@evn.at mit dem gewünschten Spendenbetrag, den Angaben zu Ihrer Gemeinde, Ihre Adresse und Ihre Kundennummer.



Weitere Informationen unter: evn.at/baumaktion

Aus dem Gemeinderat

Wir wollen Ihnen diesmal das Ressort Friedhof näher vorstellen:

Nach der Gemeinderatswahl im Jahr 2020 hat sich das Ressort Friedhof neu gebildet. Ansprechperson ist Anton Weinmann, weitere Mitglieder sind Peter Luckner und Christoph Schüller. Es wurden bereits einige Sitzungen und Begehungen am Friedhof durchgeführt. Hauptaugenmerk liegt auf der Neustrukturierung unseres Friedhofes. Da es bereits viele aufgelassene Grabstellen gibt und auch um den Friedhof besser pflegen zu können, werden in den oberen Reihen keine Gräber mehr vergeben.

Weiters soll eine neue Nummerierung der Grabstellen erfolgen, um eine bessere Übersicht zu erzielen. Die alte Friedhofsordnung soll überarbeitet werden und die Friedhofsgebühren-Ordnung wurde mit folgenden Sätzen neu beschlossen:

Für Erdgräber (für 10 Jahre)

Grab bis 140 cm Breite für bis zu 2 Leichen und Urnen € 95,00

Grab bis 170 cm Breite für bis zu 4 Leichen und Urnen € 135,00

Grab über 170 cm Breite für bis zu 4 Leichen und Urnen € 185,00

Grab für bis zu 2 Urnen € 75,00

Für sonstige Grabstellen (für 30 Jahre)

Gruft für 3 Leichen u. Urnen € 540,00

Gruft für 6 Leichen u. Urnen € 1.110,00

Gruft mit Erdbdeckung für 3 Leichen u. Urnen € 435,00

Gruft mit Erdbdeckung für 6 Leichen u. Urnen € 870,00

Gebühr für die Benützung der Kühlanlage pro angefangenem Tag € 32,00

Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle pro Tag € 40,00

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die sich ganzjährig in der Pflege unseres schönen Friedhofes engagieren. Nur durch viele Freiwillige ist es möglich, diesen besonderen Ort auch in Zukunft so zu erhalten, wie wir ihn kennen.

Spritzen der Gräber gegen Wildverbiss

Bei der Aufbahnhalle ist wieder eine Spritze mit einem Mittel gegen Wildverbiss hergerichtet. Wer möchte, kann sich sein Grab jederzeit selbst spritzen - vorher die Spritze kurz schütteln. Das Mittel verströmt einen für Wildtiere abstoßenden Geruch und ist sonst aber unbedenklich. Wer Unterstützung beim Spritzen braucht, kann sich gerne bei uns am Gemeindeamt melden.

Natur im Garten Tipp

Als Natur im Garten-Gemeinde möchten wir Ihnen regelmäßig Tipps für naturnahes



Gärtnern und Gestalten weitergeben und Ihnen auch das kostenlose Online-Angebot für Hobby-Gärtner ans Herz legen:

www.naturimgarten.at/veranstaltungen

z.B. *Richtig gießen & Wasser sparen* am 27. Mai um 18.00 Uhr.

Busverbindungen NEU!

Seit Ende März gibt es zahlreiche zusätzliche Busverbindungen nach Poysdorf, Laa/Thaya und zum Bahnhof Staats. Informieren Sie sich und nehmen Sie das neue Angebot an!

Falkenstein Linie 582: Verbesserung für PendlerInnen und Gelegenheitsfahrgäste:

- tagesdurchgängige Verbindungen (Mo-Fr) nach Laa und Poysdorf mit Bus- und Bahnanschlüssen von/nach Mistelbach/Wien (bisher: unregelmäßige Verbindungen, selten am Vormittag)
- beinahe stündlich nach/von Poysdorf in der Früh und am Nachmittag bzw. Abend
- Ausweitung der Betriebszeiten – letzte Verbindung aus Poysdorf um 19.20 Uhr (bisher: 18.35 Uhr)
- NEU: Direktanbindung an die Schnellbahn in Staats Bahnhof: 2 Kurse in der Früh, 4 Kurse am Nachmittag bzw. Abend (letzte Verbindung um 19.20 Uhr) bisher: keine direkte Anbindung.

Verbesserung für SchülerInnen:

- optimierte Abstimmung auf alle Schulendzeiten in Laa/Thaya (bisher: nur zwei Direktverbindungen aus Laa am Nachmittag)
- zusätzlicher Kurs in der Früh von Poysbrunn über Falkenstein nach Laa

Die Gemeinden in unserem Bezirk haben sich sehr für den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes in der Ost-Region eingesetzt. Vielleicht sind Ihnen die zahlreichen neuen Busse schon aufgefallen. Überlegen Sie, z.B. als Bahnpendler, statt der täglichen Fahrt mit dem Auto zum Bahnhof Staats, den Bus zu nutzen. Ein Angebot wird nur dann bestehen bleiben, wenn es auch angenommen wird.

Beigefügt erhalten Sie noch extra ein Übersichtsblatt mit den neuen Busverbindungen von Falkenstein nach Staats (Bahnhof) sowie nach Laa und Poysdorf mit Anschluss nach Mistelbach.

Neue Busse & Fahrpläne

im östlichen Weinviertel ab 29. März 2021



Jetzt informieren

Bitte prüfen Sie Ihre Öffi-Verbindung mit einem Datum ab dem **29. März 2021** unter anachb.vor.at oder in der **VOR AnachB App**:

- teilweise neue Abfahrtszeiten, andere Umstiege und neue Verbindungen
- neue 3-stellige Liniennummern beginnend mit 1xx und 5xx
- abgestimmte Fahrpläne und Taktverkehre auf vielen Strecken
- klimafreundliche VOR Regio Busflotte



www.vor.at

Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340
e-mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindenachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegesehnisse.